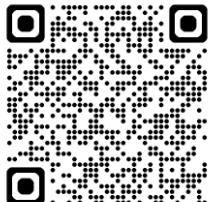




INFOBLÄTTL für Samstag 27.09.2025



Die Handballer begrüßen alle Zuschauer, Mannschaften und Schiedsrichter recht herzlich bei der HSG Dreiland.



Am Samstag finden folgende Spiele statt:

| | | |
|------------|-------|--------------|
| mC-OL-1-BW | 14:15 | HSG Dreiland |
| mA-OL-2-BW | 16:00 | HSG Dreiland |
| F-VL-3-BW | 18:00 | HSG Dreiland |
| M-LL-6-BW | 20:00 | HSG Dreiland |

| |
|------------------------------|
| TSV Freiburg-Zähringen |
| HG Oftersheim/Schwetzingen 2 |
| TV Weilstetten |
| SV Zunsweier |

Weitere Spiele, Tabellen und Infos findet Ihr auf unserer Homepage HSG-Dreiland.de

Aktuelle Tabellen

Herren Landesliga Staffel 6

| Pl. | Team | Sp. | Tore | Pkt. |
|-----|-------------------------------|-----|-------|------|
| 1 | HSG Ortenau Süd | 1 | 35:26 | 2:0 |
| | SV Zunsweier | 1 | 28:22 | 2:0 |
| | HTV Meissenheim 2 | 1 | 32:27 | 2:0 |
| 4 | TuS Altenheim 2 | 1 | 27:32 | 0:2 |
| | SG Maulburg/Steinen | 1 | 26:35 | 0:2 |
| | HG Müllheim/Neuenburg | 1 | 22:28 | 0:2 |
| 7 | HSG Dreiland | 0 | 0:0 | 0:0 |
| | HSG Nonnenweier/Ottenheim | 0 | 0:0 | 0:0 |
| | HandBall Löwen Heitersheim | 0 | 0:0 | 0:0 |
| | HGW Hofweier | 0 | 0:0 | 0:0 |
| | SG Waldkirch/Denzlingen | 0 | 0:0 | 0:0 |
| | TSV Alemannia Freiburg-Zäh... | 0 | 0:0 | 0:0 |

Damen Verbandsliga Staffel 3

| Pl. | Team | Sp. | Tore | Pkt. |
|-----|-----------------------------|-----|-------|------|
| 1 | SV Allensbach 2 | 1 | 28:22 | 2:0 |
| | HSG Baar | 1 | 30:23 | 2:0 |
| | Spvgg Mössingen | 1 | 36:29 | 2:0 |
| | TuS Steißlingen 2 | 1 | 32:23 | 2:0 |
| | SG TG Altdorf/DJK Ettenheim | 1 | 46:31 | 2:0 |
| 6 | SG Maulburg/Steinen | 1 | 29:36 | 0:2 |
| | SG Gutach/Wolfach | 1 | 23:32 | 0:2 |
| | SG Tübingen | 1 | 31:46 | 0:2 |
| | VfL Nagold | 1 | 23:30 | 0:2 |
| | TV Weilstetten | 1 | 22:28 | 0:2 |
| 11 | HSG Dreiland | 0 | 0:0 | 0:0 |
| | HSG Hossingen-Meßstetten | 0 | 0:0 | 0:0 |

Quelle:  <https://www.handball.net/>

Sponsoren-Dank

„90 Minuten für ein 0:0? Nein, danke! Wir spielen Handball“: Dieser sicherlich nicht ganz ernst gemeinte Spruch gibt doch augenzwinkernd sehr schön wieder, warum wir so gerne auf dem Feld stehen oder zum Anfeuern in die Halle kommen. Beim Handball ist immer etwas geboten, da geht es hin und her, da wird gekämpft bis zum Umfallen, Verletzungen werden nicht vorgetäuscht und auch nach hitzigen Duellen die Hand gereicht.

Handball ist Leidenschaft, Handball ist Emotion, Handball ist Gemeinschaft, Handball ist cool! Viele, viele Menschen engagieren sich deshalb in ihrer Freizeit zum Wohle des Vereins, sind immer da, wenn man sie braucht. Ehrenamtliche bringen unserem Nachwuchs nicht nur das Spiel näher, sondern auch soziale Kompetenz bei. Wiederum andere ziehen die Fäden im Hintergrund, sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Und es gibt Sponsoren, Förderer und Gönner, die ein Herz für die HSG Dreiland, den TVB und den ESV haben, die mit ihrem finanziellen Engagement unsere Arbeit

unterstützen. Und das immer und immer wieder. Deshalb sind wir extrem glücklich, sie alle zu unseren verlässlichen Partnern zu zählen. Wir wissen, dass das alles andere als selbstverständlich ist, gerade auch in diesen nicht einfachen Zeiten. Umso größer ist unser Antrieb, alles dafür zu tun, um erfolgreich zu sein. Das jedoch messen wir nicht allein an der Platzierung in der Tabelle. Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir, unsere Sponsoren bei ihren Anschaffungen und Einkäufen verstärkt zu berücksichtigen.

Vielen Dank

Spiele unserer Aktiv-Teams

20:00 Uhr M-LL HSG Dreiland – SV Zunsweier

Endlich geht es wieder los. Nach vielen Trainingseinheiten und einigen Trainingsspielen über den Sommer fängt am Samstag die neue Runde an. Nach dem Zusammenschluss der drei Verbände zu einem Verband, wurden auch die Landesligen neu eingeteilt. Es hätte uns schlechter treffen können. Unsere Fahrtwege haben sich sehr verkürzt. Wir

haben zu jedem Auswärtsspiel höchstens eine Stunde. Im Gegensatz zu den letzten Saisons fällt der Bodensee weg.

Unsere Vorbereitung lief, wie auch schon letzte Saison, ziemlich gut. Die Mannschaft hat gut mitgezogen und wir konnten uns gut auf die Saison vorbereiten. Leider hat sich am Ende der letzten Saison Jan an der Hand verletzt und musste operiert werden. Bis er wieder spielen kann, wird es noch einige Wochen dauern. Zu allem Überfluss hat sich Felix in der Vorbereitung die Achillessehne gerissen und wird in dieser Saison wohl kein Spiel machen können. Somit fallen unsere beiden Kreisläufer erstmal aus. Das war eine kleine Herausforderung, aber ich denke wir haben eine gute Lösung gefunden.

Heute empfangen wir den SV Zunsweier in der Egerstraße. Zunsweier belegte letzte Saison mit 26:26 Punkten den 7. Platz in der Landesliga Nord.

Zunsweier hatte letzte Woche schon ihr erstes Saisonspiel Zuhause gegen Müllheim/Neuenburg, das sie mit 28:22 gewonnen haben. Ein kleiner Vorteil, wenn man schon ein Pflichtspiel hatte. Trotzdem wollen wir unser erstes Heimspiel natürlich gewinnen. Wir werden natürlich alles geben, um die zwei Punkte bei uns zu

behalten.

Wir freuen uns, dass es endlich wieder losgeht und hoffen auf eine gute Unterstützung durch unsere Fans.

18:00 Uhr F-VL HSG Dreiland – TV Weilstetten

Endlich ist es wieder soweit. Die neue Saison startet mit einem Heimspiel in Weil am Rhein und bringt viele unbekannte Gegner mit sich. Die ersten Gäste in der neuen Verbandsliga Staffel 3 des TV Weilstetten, belegten letzte Saison Platz 9 in ihrer Staffel in der Verbandsliga Württemberg.

Auf dem Titelblatt des Infoblättles sind alle Mannschaften unserer Staffel aufgelistet. Wer sich etwas mit der Geographie in Baden-Württemberg auskennt wird erkennen, daß acht Mannschaften auf der anderen Seite des Schwarzwalds Ihre Heimat haben. Die „versprochenen“ kurzen Wege durch den Zusammenschluss der drei ehemaligen Verbände treffen leider für unsere Staffel 3 nicht zu. Bei allen anderen passt es ja – schön für die anderen Staffeln.

Egal, wir müssen in den sauren Apfel beißen und das Beste daraus machen. Lange Auswärtsfahrten lagen den HSG Damen bisher wenig, daher müssen wir in den Heimspielen entsprechend vorlegen, um in der neuen Liga zu bestehen. Und dafür wurde die letzten Monate geschwitzt und gerackert. Mit einer kleineren Unterbrechung im August wegen vieler Urlaubsabwesenheiten, war das Training vor allen von unseren jungen Spielerinnen gut besucht. Erfreulich, dass nun zum Saisonstart fast alle mit an Bord sein können. Der Kader kann sich sehen lassen und der Kampf um die Startplätze ist auch im Training voll im Gange. Die ersten Spiele werden zeigen, ob das Training bereits Früchte trägt, oder ob wir einen steinigen Weg zu erwarten haben. Der Wille ist bei allen Beteiligten zu erkennen, jede möchte die Dreiland Damen wieder in die Erfolgsspur bringen.



Zum Gegner kann kaum etwas gesagt werden, außer dass er letzte Saison auch nur wenig Siege einfahren konnte – eine Gemeinsamkeit mit unseren Damen. Lassen wir uns überraschen, niemand verlangt Unmögliches, gerade auch



nicht von unseren U21. Viele junge Spielerinnen in Kombination mit unseren Oberligaerfahrenen Routiniers ist eine gute Mischung auf die aufgebaut werden kann. Lassen wir uns überraschen und freuen uns auf den Start in die neue Saison und wie immer auf lautstarke und vor allem faire Unterstützung von der Tribüne.

Spiele unserer Jugend am Samstag

14:15 Uhr mC-OL HSG Dreiland – TSV Freiburg Alemannia Zähringen



Vor den eigenen Fans geht es heute gegen den TSV Alemannia Zähringen, der sich in den vergangenen Monaten mit den besten Akteuren aus dem Raum Freiburg verstärkte und im Sommer nur hauchdünn den Sprung in die Regionalliga verpasste.

Die Favoritenrolle ist verteilt und dennoch möchte die HSG im ersten Heimspiel der Saison zeigen, was sie drauf hat. Dass die Mannschaft großes Potenzial besitzt, das ist unbestritten. Ab und an fehlt es noch an Selbstvertrauen und Vertrauen in die eigene Stärke. Aber auch daran wird gefeilt.

Heute braucht es eine aggressive, schnelle Defensive,

inklusive starke Leistung unserer talentierten Keeper, und einen Angriff, der nicht nur Lücken reißt und mit Durchsetzungsvermögen agiert, sondern auch die sich bietenden Chancen eiskalt im gegnerischen Kasten unterbringt. Wir freuen uns auf das zweite Oberliga-Spiel, werden alles in die Waagschale werfen und versuchen, den Zähringern das Leben so schwer wie möglich zu machen.

16:00 Uhr mA-OL HSG Dreiland – HG Oftersheim/Schwetzingen 2

Heute geht es endlich wieder los und wir spielen gegen einige neue Gegner in einer neuen Liga. Unsere Liga erstreckt sich über ganz Baden, also einmal den Rhein hoch. Von Basel bis Mannheim. Es sind 10 Mannschaften in der Liga.

Heute empfangen wir die zweite Mannschaft der HG Oftersheim/Schwetzingen. Sie haben sich, wie wir, gleich beim ersten Versuch für die Oberliga qualifiziert. Letzte Woche hatten sie ihr erstes Spiel zuhause gegen die HSG Willstätt/Hanauerland, das sie mit zwei Toren knapp verloren haben.

Wir können fast vollständig antreten und wollen natürlich unser erstes Heimspiel gewinnen und so gut in die Saison starten. Auf ein gutes und faires Spiel freuen wir uns.



Infos zum BWHV: Der neue Handballverband

8 Bezirke, 150.000 Mitglieder, 610 Vereine: das sind die Eckdaten des neuen Baden-Württembergischen Handballverbandes. Seit dem 1. Juli 2025 gibt es nicht mehr drei kleine Landesverbände, sondern nur noch einen großen. Baden, Südbaden und Württemberg haben fusioniert.

Bereits im März 2024 stimmten die Mitglieder der drei Handballverbände in Baden-Württemberg in drei außerordentlichen Verbandstagen für die Verschmelzung. Sie sollten auf den bestehenden Verein Handball Baden-Württemberg (HBW) verschmelzen. Am 1. Oktober 2024 wurde in der Mitgliederversammlung des HBW die Namensänderung beschlossen und am 18. November durch das Amtsgericht Freiburg eingetragen.

Ziele der Fusion waren einheitliche Strukturen und effizientere Organisation, die Stärkung des Handballsports in der Region und bessere Wettbewerbsbedingungen. Das Gebiet des neuen Verbands deckt das gesamte Bundesland Baden-Württemberg ab – also von Nordbaden über Württemberg bis hinunter nach Südbaden.

Das Gebiet (Lörrach bis Tauberbischofsheim und Baden-Baden bis Heidenheim) wurde in acht Bezirke (bisher waren es 14) unterteilt, um die regionale Organisation zu erleichtern. Zur Namensfindung hatte der BWHV einen öffentlichen Ideenwettbewerb ausgeschrieben.

Wie lauten die acht Bezirksnamen?

1. Neckar-Franken
2. Stuttgart-Rems-Murr
3. Neckar-Alb
4. Oberschwaben-Ostalb
5. Bodensee-Neckar
- 6. Südbaden**
7. Schwarzwald-Rhein
8. Rhein-Neckar

Mit dieser Aufteilung sollten weniger Fahrstrecken, mehr regionale Spiele und eine ausgewogene Vereinsverteilung (etwa 80 bis 100 Vereine pro Bezirk) erreicht werden.

Gibt es Veränderungen im Spielbetrieb?

Ja, die Fusion der drei Landesverbände hat den Spielbetrieb grundlegend neu strukturiert. So gibt es nun eine neue Spielklassenstruktur. Unter der Regionalliga wurde eine 2-gleisige Oberliga als neue fünfte Spielklasse eingeführt. Sie ersetzt die bisherigen höchsten Ligen der Einzelverbände. Darunter folgen 4 Verbandsligen (6. Spielklasse), 8 Landesligen (7. Spielklasse) sowie die Bezirksoberligen, Bezirksligen und Bezirksklassen.